

Der Generalbauinspektor für die Reichshauptstadt

Der Generalbauinspektor
für die Reichshauptstadt
Handbuch „Das Deutsche Theater“

Betrifft: Handbuch „Das Deutsche Theater“

Eing. 2. MAI 1941

Angaben über das Opernhaus in Düsseldorf

Anlage zum Schreiben vom 27. November 1940

2. H.	NR 2/5	Jac 14/5
-------	--------	----------

Es wird gebeten, diesen Fragebogen baldmöglichst auszufüllen und einzusenden an:

Büro von Lüpke, Berlin-Wilmersdorf, Hildegardstr. 5.

Falls einzelne Antworten nicht sogleich zu ermitteln sind, wird zu der Frage zu vermerken sein, wann eine nachträgliche Antwort erwartet werden kann.

Die dem Bühnenjahrbuch 1940 entnommenen Angaben sind zur Überprüfung und etwaigen Richtigstellung eingesetzt.

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Die Stadt

2. Bestimmung der Bühne: für Oper — Operette — ~~Schauspiel~~ — ~~Frei-
lichtaufführungen~~ — ~~Varieté~~ — ~~Kabarett~~

3. Bauherr: Oberbürgermeister

4. Architekt: Giese

5. Baujahr(e): 1875

6. Tag der Eröffnung: 29. 11. 1875 *mit H.*

7. Umgestaltungen (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a—f mit 1)... 2) usw. einsetzen):

a) Veranlassung: Erweiterung — Modernisierung — Brand — baulicher Verfall*)

b) Umfang: Bühnenhaus — Zuschauerraum — Magazine*)

c) Baujahr(e): 1906

d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

*) Zutreffendes unterstreichen

e) Bauherr:

f) Architekt:

8.) *Szenenbühne, alte Bauart, mechan., hydraul.,
Sitzträger hinterbühnen, Umbauten durch
einzelne bewegliche Bühnenelemente.*

8. Bühneneinrichtung:

alte Art: Zerlegen der Bilder*)

neue Art: ~~Dreh-, Schiebe-, Versenkbühne*)~~ *(Gestaltungspunkt) + Bühnenumlagen*

Versenkungsanlage: ~~Handbetrieb, elektrisch, hydraul. *)~~ *hydraul.*

Bühnenhimmel: ~~fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar*)~~

Höhe vom Bühnenboden: ~~bis 20,00 m~~ *18 m*

Beleuchtung: Reglerstand: ~~rechts, links, unten*)~~

Brücke: ~~ja, nein, im Zuschauerraum*)~~

Himmelsleuchten: Anzahl der Gestelle: ~~3~~ *1 (in 3 Stufen)*

Anzahl der Lampen: ~~36~~ *+ 18 = 54*

Oberlichter, Anzahl: ~~6~~

8a. Orchesterraum: ~~fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt*)~~

Höchstzahl der Musikerplätze: ~~80~~

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute ~~1300~~; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl
der Stehplätze: ~~./.~~

b) bei der Eröffnung des Theaters: ~~1400~~ **) *1400*

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraums:
Dampfheizung und Belüftung mit vorgewärmter Luft

11. Außenansichten: in Werkstein — Ziegelmauerwerk — Beton —
Fachwerk — verputzt — unverputzt*)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? ~~/x/~~ — nein*) oder

b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine—Übungsräume—
Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

Gebäuden?*) *Magazine und Werkstätten in selbständigen Gebäuden.*

c) Magazinfläche im Hauptbau ~~n 300~~ qm — außerhalb ~~850~~ qm *antiball für 300*

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft:

a) Solisten: ~~60~~ Pers. d) Ballett: ~~20~~ Pers.

b) Chor: ~~65~~ " e) Techn. Kräfte: ~~160~~ "

c) Orchester: ~~80~~ " f) Verwaltung: ~~15~~ "

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) Wichtige Uraufführungen: 1936/37 : "Enoch Arden" v. O. Gerster ,
1937/38 : "Magnus Fahlander" v. F. v. Borries, "Simplicius Sim-
plizissimus" von L. Maurick. 1938/39 : "Dafnis und Egle" v. Mülé,
"Die Nachtigall" v. Irmeler. 1940/41 : bisher nichts.

b) Bedeutende Künstler:

c) Dient(e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpoli-
tischer oder anderer Bedeutung?

Von Fall zu Fall durch Vermietungen.

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, je-
doch ausschl. Magazine, Werkstätten, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 48.000.- cbm.**))

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 7.100.- cbm.**))

17. Baukosten (ausschl. Grundstück): 3000000.-

a) des Erstbaus**)

b) größerer Umgestaltungen**)

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde

a) nach der letzten Zählung 524.000 Einwohner

b) bei Eröffnung des Theaters 80 695 " **))

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des

Theaters (Anschrift): Knauer, Düsseldorf, Schadowstr. 56

Sieburg, " Beethovenstr. 29)

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters
auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
Ja — ~~nein~~*)

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnen-
höhe und Längsschnitt, z. B. die von der Baupolizei geforder-
ten Zeichnungen i. M. 1:100) ausgeliehen werden — Originale —

Lichtpausen, Maßstab 1: 100 *)? beigelegt.)

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss—Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift)?

23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag):

./.

24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des Großdeutschen Reiches vorhanden?

Nein

Abgeschlossen: *Wisselhof*, den

29. IV.

1941

Städtische Bühnen Düsseldorf
Verwaltung
(Unterschrift)

Wisselhof

*) Zutreffendes unterstreichen

**) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln